

# stock day report

News / Updates / Analysen / Interviews

Juni 2010

## Messebericht Vancouver Resource Show 2010: Only the strong survive

Liebe Leser,

die Rohstoff-Branche lebt. Das war unser Eindruck auf der World Resource Conference, die kürzlich wieder in Vancouver stattfand. Wie auch in den Vorjahren waren wir vom Stock Day Report wieder vor Ort. Die zahlreichen Gespräche haben uns zwei Trends ganz klar gezeigt: Gold ist und bleibt der alles überstrahlende Rohstoff. Und zudem gibt es mittlerweile zahlreiche deutlich unterbewertete Rohstoffe, die kurz vor dem Comeback stehen. Ein Beispiel dafür ist unserer Einschätzung nach Uran.

Lesen Sie in der aktuellen Ausgabe des Stock Day Reports brandheiße News von bekannten Unternehmen wie Salazar Resources. Zudem lernen Sie noch einige in Deutschland bislang noch unbekannte Unternehmen kennen, denen wir in den nächsten Monaten noch sehr viel zutrauen.

## Neu in Gold: Barkerville Gold

Ein neuer Name beim Gold ist das kanadische Unternehmen **Barkerville Gold (WKN: A0YJSZ)**. Schon in rund zwei Monaten geht es los mit der Produktion. Laut der internen Planung sollen noch 50.000 Unzen Gold in diesem Jahr produziert werden. Die QR Mine & Mill liegt im Cariboo Gold Belt, einem Goldcamp mit einer sehr langen Geschichte. Dies war das Zentrum des Gold Rush in British Columbia in den Jahren 1937 bis 1960.

Damals wurden mehr als 3 Mio. Unzen Gold gefördert.

Zuletzt stand die Aktie etwas unter Druck, da eine alte Finanzierung bei 0,80 Can. Dollar auf den Kurs drückte. Allerdings steht dieser Wert vor einer klaren Neubewertung, denn aus einem Explorer wird schon in wenigen Monaten ein Produzent mit einem stetigen Cash-Flow. Das hat die Börse bislang noch nicht eingepreist. Bei der geplanten 2010er

Produktion von 50.000 Unzen kommt Barkerville in diesem Jahr noch auf einen Umsatz von bis zu 60 Mio. Dollar. An der Börse wird die Aktie aktuell jedoch nur mit 38 Mio. Dollar bewertet.

Mit einem aktuellen Kurs von 0,54 Euro bietet der Wert jede Menge Aufwärtspotenzial und wir halten Kurse von rund 1 Euro in diesem Jahr noch für sehr gut möglich.

## Sandspring Resources: Neue Schätzung um 42% höher

Erst vor einigen Tagen hat **Sandspring Resources (WKN: A0YF1M)** die Schätzung für das Toroparu Projekt in Guyana um 42% angehoben. Das Goldprojekt in Südamerika bringt es danach nun auf eine Ressourcenschätzung von etwas mehr

als 4,7 Mio. Unzen Goldäquivalent. Auf Basis dieser neuen Schätzung hat sich das Minenleben um zwei Jahre verlängert.

Laut einer aktuellen Studie von Byron Capital Marktes auf Basis der neuen Zahlen ist es nun möglich insgesamt bis zu

4,5 Mio. Unzen Goldäquivalent über ein Minenleben von 12 Jahren zu produzieren. Das alles wird mit einer 30.000 Tonnen Tagesproduktion möglich sein. Zur vereinfachten Kalkulation wird der signifikante Kupferanteil des Vorkommens in das so

genannte Goldäquivalent umgerechnet. Insgesamt ist das Toroparu Projekt ein Gold Kupfer Projekt. Dabei weist das Projekt auf Basis der aktuellen NI-43-101 Schätzung Ressourcen von 3,785 Mio. Unzen Gold und 376 Mio. Pfund Kupfer auf.

Der nächste wichtige Schritt ist die Erstellung einer Scoping Study. Das Ziel dieser Studie ist der Nachweis der vorläufigen

Wirtschaftlichkeit des Projekt. Laut der Angaben von Sandspring President Adrian Drost wird die neue Studie schon im September vorgelegt werden. „Auf einem kleinen Gebiet produzieren wir schon jetzt mit 3.000 Tonnen am Tag in Guyana Gold“, sagte uns Drost in Vancouver. Das große Potenzial ergibt sich aber ohne Frage aus der weiteren Exploration des Toroparu Projekts.

Aktuell notiert die Aktie in Deutschland bei rund 1 Euro. Den nächsten großen Schub erwarten wir mit der Scoping Study im September. Daher ist der aktuelle Zeitpunkt sehr gut zum Einstieg bei diesem ausstreichenden Goldwert mit einem Top-Projekt in Guyana. Unser erstes Kursziel bei diesem baldigen Produzenten liegt bei 2,50 Euro.

## Neuer Kupferwert: Philippine Metals

Wie der Name schon nahelegt, ist der kanadische Explorer **Philippine Metals (WKN: A1CWNN)** auf der asiatischen Inselgruppe aktiv. Dort exploriert und entwickelt das Unternehmen verschiedene Kupfer und Kupfer/Goldvorkommen. Dabei ist das Hauptprojekt Taurus auf der Insel Leyte zu finden. Schon jetzt gibt es für den Projektabschnitt Taurus-Suhi eine historische Schätzung. Danach lag die Ressource bei bis zu 4,5 Mio. Tonnen mit einem Kupfergrad von 2,26% Kupfer und sogar 2 Mio. Tonnen mit einem Grad von bis zu 3% Kupfer.

Für das gesamte Taurus-Projekt liegt nun die gültige Explorationslizenz vor. Das nun abgeschlossene geophysikalische Programm gehört zu einem viel größeren

Explorationsprogramm in dessen Verlauf auch Untersuchungen aus der Luft mit hinzukommen. Daran anschließend wird es auch ein erstes Bohrprogramm geben mit einer Gesamtlänge von 2.000m. Dabei sollen dann zunächst die Ziele gebohrt werden, die auf Basis der luftgestützten geophysikalischen Untersuchungen das größte Potenzial versprechen. Für die erste Phase des Explorationsprogramms hat das Unternehmen insgesamt knapp 430.000 Dollar vorgesehen.

Zusätzlich gibt es noch das Doling Projekt. Dort ist die Ressource auf Basis einer historischen Schätzung viel größer – immerhin 40 Mio. Tonnen. Aber dabei muss man den deutlich geringeren Kupfergehalt von nur 0,5% beachten.

Schon vor dem Börsengang im April hatten wir das Management von Philippine Metals kennengelernt. Dann ist es dem Team um Marshall Farris gelungen, einen Großteil der Aktien bei institutionellen Investoren zu platzieren. Laut Angaben des Managements liest sich die Liste wie das Who is Who der Investmentindustrie. Aktuell ist Philippine Metals sehr gut finanziert mit einem Cashbestand von 6,5 Mio. CAD. Bislang ist diese Story noch völlig unbekannt. Doch das wird sich unserer Ansicht schon bald ändern, daher erwarten wir einen deutlichen Kursprung mit einem Kursziel von 0,60 Euro.

## Salazar Resources: Weg frei für Kursrallye

Als der Kurs von **Salazar Resources (WKN: A0MMLD)** vor gut einer Woche ausgesetzt wurde, war uns klar: jetzt geht es endlich los. Und genau so war es dann auch. Salazar Resources hat nach monatelangen Verzögerungen nun endlich die Genehmigung zur Fortsetzung der Explorationsarbeiten auf dem Curipamba Projekt erhalten. Zudem gibt es noch weitere sehr gute Nachrichten: So hat Salazar in Übereinstimmung mit dem neuen Minengesetz und den neuen Regularien die Bergbaukonzessionen für einen Zeitraum von 23 Jahren erhalten. Dabei hat Salazar Resources auch noch die Chance die Konzessionen um weitere 25 Jahre zu verlängern.

„Wir sind erfreut seit über fünf Monaten das erste Minenunternehmen zu sein, dem die Genehmigung zur Wiederaufnahme

der Explorationsaktivitäten in Ecuador erteilt wurde. Dies ist die Anerkennung für die harte Arbeit und die Kooperation mit der ecuadorianischen Regierung für nachhaltigen und verantwortungsvollen Bergbau im Land.“, sagte CEO Fredy Salazar zu der Entscheidung.

Als der Stopp der Arbeiten von Seiten der Regierung verkündet wurde, befand sich Salazar erst am Beginn des Bohrprogramms. Es konnte damals erst 13 Löcher auf dem El Domo-Vorkommen gebohrt werden. Immerhin war es Salazar Resources möglich, auf Basis dieser Ergebnisse eine erste NI-43-101 konforme Schätzung vorzulegen. Danach gibt es dort eine abgeleitete Ressource von 4,8 Mio. Tonnen mit 3,48 g/Gold, 76,33 g/t Silber, 2,51% Kupfer, 4,55% Zink und 0,47% Blei.

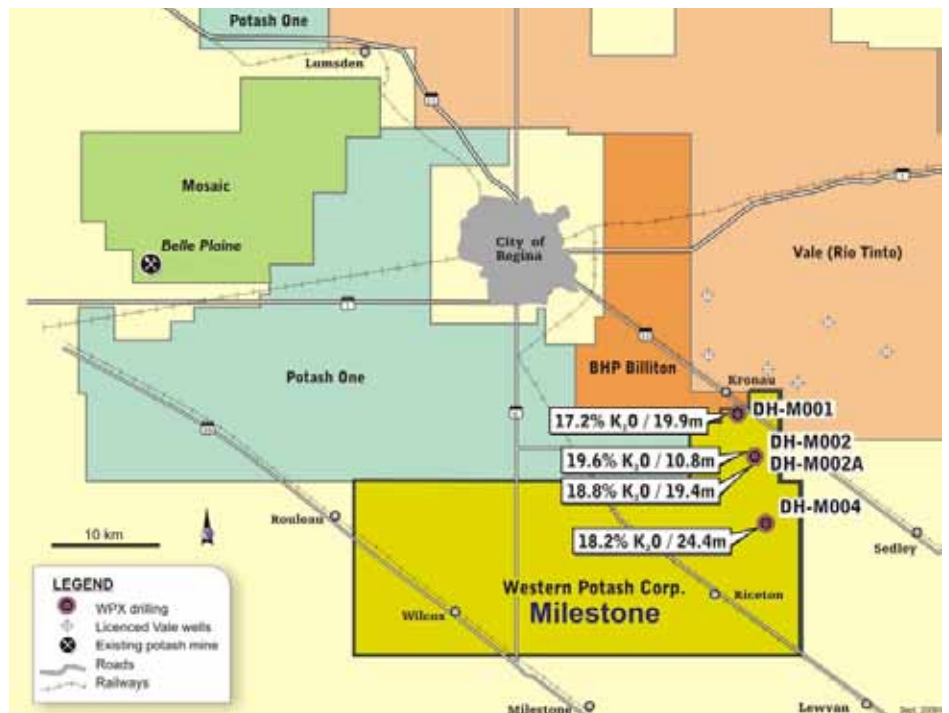
Nun steht der zweite Teil des Explorationsprogramms an. Innerhalb der nächsten zwei Wochen soll das Bohrprogramm mit insgesamt 18.000 m Länge aufgenommen werden. Für den reibungslosen Ablauf hat Salazar ein eigenes Bohrgerät angeschafft. Als flankierende Maßnahme wird es noch geophysikalische Tests auf einer Länge von 500km geben.

Die erste Welle der Erholung hat den Aktienkurs schon von 0,70 auf 1,00 Euro katapultiert. Doch hier ist noch sehr viel mehr möglich, wenn schon bald neue Bohrergebnisse vorliegen werden. Ganz klar: die Kursrallye bei Salazar Resources hat gerade erst begonnen. Wir belassen unser Kursziel bei 2 Euro, denn nun ist die Belastung für das Unternehmen vorbei und die Arbeiten können wieder planmäßig fortgesetzt werden.

# Western Potash: Ressource massiv vergrößert

Der Kaliexplorer **Western Potash (WKN: A0QZLM)** hat eine neue Entwicklungsstufe erreicht. So hat das Unternehmen erst vor einigen Tagen die Kaliressource auf 174 Mio. Tonnen erhöht. Auf Basis dieser Schätzung ist schon jetzt klar, dass auf der Milestone-Liegenschaft eine Mine mit einer Laufzeit von mindestens 15 Jahren aufgebaut werden kann. Als Basis dienen fünf Bohrlöcher. Das hört sich nicht viel an. Jedoch ist dabei zu beachten, dass Potash-Bohrlöcher sehr teuer sind. Häufig kosten diese Löcher 10 Mio. Dollar und mehr. Auf der anderen Seite ist es eben möglich auf Basis von nur wenigen Löchern sehr große Ressourcen zu bestimmen. Und genau das ist Western Potash aktuell gelungen.

Patricio Varas, CEO und President von Western Potash, erklärte dazu: „Wir sind mit den Ergebnissen dieses Berichts sehr zufrieden. Sie zeigen, dass unsere Ressource eine jährliche Kaliproduktion von 3 Mio. Tonnen über gut 40 Jahre hinweg unterstützen kann. Wir erwarten jetzt die Vorlage unserer Scoping Studie gegen Ende Juli. Wir erwarten, dass dieser schon bald vorliegende Bericht den Weltklasse-Status des Milestone-Projekts bestätigen wird.“



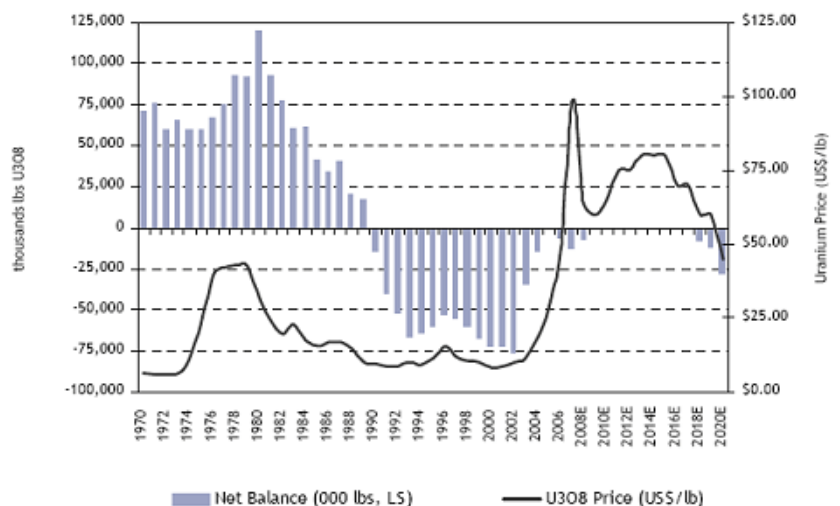
Das Milestone Projekt befindet sich 30 km entfernt von der Stadt Regina in der kanadischen Provinz Saskatchewan. In dieser Region gibt es zahlreiche aussichtsreiche Explorationsprojekte. Zudem gehört diese Provinz zu den wichtigsten

Produktionsstandorten für Potash in Nordamerika. Mit dieser erweiterten Ressource erwarten wir bei Western Potash in der zweiten Jahreshälfte einen Kursschub und sehen hier ein erstes Kursziel von 0,75 Euro.

# Uransektor: Enormes Reboundpotenzial

In diesem Sektor haben wir einige Firmen auf der Watchlist. Im Einzelnen sind das **Uranerz (WKN: A0F5XB)**, **Hathor Exploration (WKN: 936334)** / **Terra Ventures (WKN: A0MKCM)**, **Strathmore Minerals (WKN: 903661)**, **Forsys Metals (WKN: A0ETPA)**, **Marenica Energy (WKN: A0YFVL)** und **Fission Energy (WKN: A0MW3M)**.

Über die laufende Entwicklung bei diesen Firmen werden wir Sie hier im Stock Day Report auf dem Laufenden halten. Wir erwarten einen Rebound in diesem Sektor, denn vor allem in den USA werden endlich die richtigen Signale gesetzt. In Vancouver hörten wir nun, dass noch im Juni und um Juli eine hochkarätig besetzte nordamerikanische Delegation mit Vertretern aus den USA und Kanada an einer Road-Show zum Thema Nuklear-Energie teilnehmen wird. Nur so viel war zu hören: Es sind auch Manager von Uranexplorern auf dieser speziellen „Tour de France“ mit dabei. Das Ziel ist klar: es soll die Versorgung mit Uran in Frankreich



Source: Ux Consulting, World Nuclear Association, RBC Capital Markets estimates

vorgestellt werden. Ein weiterer Grund für den wahrscheinlichen Rebound ist die Schere, die beim Angebot und der Nachfrage immer weiter auseinander geht. In den kommenden Jahren erwarten wir hier eine Beschleunigung, die nur einen Folgen

haben kann: einen höheren Uranpreis. In diesem Umfeld werden auch die Uranaktien wieder steigen. In dieser Ausgabe wollen wir Ihnen erst einmal einen aussichtsreichen Kandidaten vorstellen: Fission Energy.

## Fission Energy: Koreanischer Versorger mit an Bord

Ein Trend bei Uranexplorern wird auch bei **Fission Energy (WKN: A0MW3M)** deutlich: schon in einer sehr frühen Phase kaufen sich Energiekonzerne, die Atomkraftwerke betreiben, bei den Explorern ein. Dies ist ein klares Zeichen, dass Energieunternehmen verstärkt im Uransektor investieren. Fission Energy hat eine 50%-Partnerschaft mit Korea Electric Corp. (KEPCO). Als Gegenleistung muss KEPCO 14 Mio. Dollar in die Exploration investieren.

Das Vorkommen befindet sich in einer aussichtsreichen Lage im Athabasca-Becken. Das Ziel von Fission ist es nachzuweisen, dass sich die Erzkörper der Roughrider-Zone auf dem Projektgelände von Fission fortsetzen. Mit einem Barbestand von 12,5 Mio. CAD ist Fission gut gerüstet die Exploration weiter voranzutreiben. Ende Mai gab es aktuelle Ergebnisse: 7,5m mit 3,83% U308 und 6,5m mit 2,16% mit U308. In der Spitze gab es Abschnitte mit einem Gehalt von

bis zu 10,7% U308.

Positiv ist auch, dass Fission Energy in der uranfreundlichsten Provinz Kanadas seine Projekte hat. Mit den zuletzt vorgelegten besten Bohrerergebnissen der Unternehmensgeschichte ist das Feld für weiter steigende Kurse bereit. Für uns gehört Fission zu den Top Rebound Kandidaten im Uransektor und wir sehen ein enormes Kurspotenzial auf Sicht der nächsten 12 Monate mit einem Kursziel von 1,10 Euro.

## Terra Ventures: Super-Bohrergebnisse unterstreichen das Potenzial

**Terra Ventures (WKN: A0MKCM)** hält eine 10%-ige Beteiligung am Roughrider Projekt von **Hathor Exploration (WKN: 936334)**. Und Hathor hat erst kürzlich herausragende neue Bohrerergebnisse präsentiert. Die insgesamt schon hohen Urangehalte wurden nun noch einmal

durch zwei Ergebnisse aus unterschiedlichen Bohrlöchern getoppt.

So gab es eine Sequenz von 7,5m mit einem U308 Gehalt von 43,64% und eine 23m Sequenz mit einem U308 Gehalt von 24,31%. Darin enthalten war wiederum ein kürzerer Abschnitt mit dem

Spitzenwert von 55,91% auf 9,5m.

Diese enormen Uranmineralisierungen unterstreichen einmal mehr das enorme Potenzial des Roughrider-Projekts. Mit Terra Ventures ist man gut positioniert, um vom weiteren Potenzial überdurchschnittlich zu profitieren.

## Canadian Imperial: Unkonventionelles Öl im Kommen

Die Ölkatastrophe im Golf von Mexiko lenkt die Aufmerksamkeit in Nordamerika auf alternative Ölvorkommen. Dazu zählen die Ölsandvorkommen in Kanada und auch die so genannten unkonventionellen Ölschiefervorkommen. Bislang sind diese Vorkommen hauptsächlich in den USA exploriert worden, doch **Canadian Imperial (WKN:A0CAFH)** ist aktuell in der kanadischen Provinz Neufundland aktiv. Dabei weist das Green Point Vorkommen ein enormes Potenzial auf. Schon seit

2008 gibt es eine unabhängige Schätzung. Danach weist das Vorkommen ein mögliches Volumen von 1 bis 2 Mrd. Barrel Öl auf. Wichtig ist dabei: Diese Schätzungen beruhen auf einer Dicke der ölführenden Schichten von 70m. Doch aktuelle Bohrungen haben ergeben, dass die ölführenden Schichten beim Green Point Vorkommen bis zu 200m mächtig sein können. Daraus würde sich ein mögliches Potenzial von bis zu 3 Mrd. Barrel ableiten lassen.

Zudem befindet sich das Vorkommen direkt vor einer Halbinsel und kann von Land aus betrieben werden. Das verringert zum Einen die Kosten ganz gewaltig und erhöht zudem die Sicherheit, denn die Ölförderung an Land ist technisch nicht so anspruchsvoll wie die so genannte Off-Shore Bohrtechnik. Wenn Sie jetzt einsteigen, können Sie bei diesem aussichtsreichen Ölplayer in Kanada ganz früh mit dabei sein.

## Terrex: Neuer Ölwert am Start

Terra Venture ist weiterhin die unverwässerte Option auf den Erfolg von Hathor. Der Markt bewertet die 10%ige Beteiligung jedoch noch immer mit einem Abschlag. Also hat sich das Management entschieden die Ölsparte auszugliedern.

Die Zustimmung der Aktionäre lag bei 99,5% und der Stichtag der Transaktion war der 9. Juni. Damit ist in den nächsten Tagen mit dem Börsengang von Terrex Energy zu rechnen.

Das Ziel von Terrex wird es sein, mit neuen

Fördertechniken Öl aus alten Ölquellen herauszuziehen. Erste Quellen sind schon übernommen worden. Uns gefällt dieser diversifizierte Ansatz eben mit verschiedenen Methoden die Ölförderung voranzutreiben. Dazu zählt der Einsatz von

Luftdruck, Heißwasser-Wäsche oder auch der Einsatz von Chemikalien.

Einen ersten Kurs von Terrex erwarten in einer Region um 0,20 CAD. Der zu erwartende News-Flow wird jedoch den

Kurs antreiben. Klar ist aber auch, dass zum Listing etwas Druck auf der Aktie liegen wird, denn nicht jeder Uranfan will dann auch tatsächlich eine Ölaktie. Wir werden aber gleich zu Beginn einstieg

– wenn auch vorerst nur in Kanada. Das Kurspotenzial auf Sicht von 12 Monaten veranschlagen wir mit rund 100%.

## Silvercrest Mines: Silberproduktion startet im Herbst

Viele Explorer bleiben auf dem langen Weg von der Entdeckung eines Vorkommens bis hin zur Produktion stecken. Das gilt nicht für **Silvercrest Mines (WKN: 812948)**: der kanadische Explorer wird schon in einigen Monaten die Produktion bei der Santa Elena Mine in Mexiko aufnehmen. Im Stock Day Report verfolgen wir die Aktie und das Management um CEO Scott Drewer schon seit einigen Jahren. Aktuell sieht es so aus, als ob das Timing bei Silvercrest perfekt ist: Silber notiert aktuell mit mehr als 18 Dollar pro Feinunze auf einem sehr hohen Niveau. Dennoch hat das Metall noch viel Potenzial nach oben.

Technisch ist nach Angaben von Scott Drewer alles im Plan. Die Mühle ist schon jetzt in der Lage 2.500 Tonnen Gestein pro

Tag zu verarbeiten. Auf dieser Basis soll erst einmal die Produktion starten. Daraus ergibt sich dann ein Produktionsvolumen von 35.000 Unzen Gold und zwischen 600.000 und 800.000 Unzen Silber pro Jahr im ersten kompletten Produktionsjahr. Bei vielen Rohstoff-Experten steht die Aktie auf der Kaufliste. Dazu gehört der anerkannte Silberexperte David Morgan und Greg McCoach vom Börsenbrief „Mining Speculator“ der die Aktie mit einem Strong Buy Rating zum Kauf empfiehlt – vor allem auf dem aktuellen Niveau.

Das ist schon erstaunlich, denn immerhin hat sich der Kurs der Aktie innerhalb der vergangenen 12 Monate fast verdreifacht. Aber als Produzent ist eine andere Bewertung für die Aktie angemessen.



### Terminübersicht

#### 13. bis 17. September 2010:

Stock Week 2010

Köln – München – Zürich – Frankfurt

#### 26. bis 28. Oktober 2010:

Themenpark Rohstoffe auf der DKM-Messe  
Dortmund Westfalenhallen

#### 4. November 2010

2. Deutsche Rohstoffmesse Frankfurt (Investorenkonferenz)

#### 5. + 6. November 2010

Edelmetallmesse München

#### Impressum

##### Herausgeber:

Value Relations GmbH  
Gartenstraße 46  
D-60596 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (69) 9592 46-0  
Fax: +49 (69) 9592 46-20  
info@vrir.de  
www.value-relations.de

##### Redaktion:

Value Relations GmbH

##### Redakteure:

Heiko Böhmer, Christoph Brüning

##### Layout & Design: Andy Schmidt

Satz: Stefanie Krüll  
www.stefanie-kruell.de

##### Leserbriefe: bitte an die o.g. Adresse

Erscheinungsweise: monatlich

© 2010 für alle Beiträge: Value Relations GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Ein Nachdruck, insbesondere durch Vervielfältigung auch in elektronischer Form, ist unzulässig.

#### Disclaimer/Risikohinweis/Interessenskonflikt

Die im „Stock Day Report“ nachfolgend auch „Börsendienst“ genannt, enthaltenen Marktberichte, Analysen und Empfehlungen sind keine Aufforderungen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und stellen auch keine Zusicherung hinsichtlich der weiteren Kursentwicklung der genannten Wertpapiere dar.

Den Inhalten liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Do-

kuments für verlässlich hielt. Dennoch kann keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen sowie für Vermögensschäden übernommen werden – weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Jedes Investment in Anleihen, Aktien, Optionen oder Derivaten ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich eines Wertpapiers

darf nicht auf der Grundlage der Informationen dieses Börsendienstes erfolgen. Die Redakteure dieses Börsendienstes haben Wertpapiere und Optionen sowie Investments in ihrem Besitz, über die im Rahmen dieses Börsendienstes berichtet wird. Hinweis nach § 34 WPHG zur Begründung möglicher Interessenkonflikte: Die Redaktion des Stock Day Reports besitzt Anteilsscheine an Aktien, die in dieser Ausgabe besprochen / genannt werden.